

Abonnements-Preis

mit der Sonntags-Beilage „Nach der Arbeit“ einzeln 10 Pfennige...

Redaktion:

Kunnonstraße 61, 1. Stage. Dresden...

Telegraphische Anstalt: „Arbeit“

Sächsische

Arbeiter-Beitrag

Organ zur Wahrung der Interessen der Arbeiterklasse.

Infomats

werden die 4 gefalteten Beilagen...

Expedition:

Berbergasse Nr. 1. Dresden...

Verkauft täglich mit Ausnahme der...

Nr. 147.

Dresden, Mittwoch den 29. Juni 1898.

9. Jahrgang.

Politische Uebersicht.

Die Lage in Italien.

(Von unserem Korrespondenten.)

Rom, 21. Juni.

Die letzten Tumulte und die Schreckens-Herrschaft.

Ich komme zu den letzten Vorfällen. Es ist wohl erklärlich, wenn bei den enormen Saatslasten...

Im Jahre 1893 boten die Revolten in Sizilien und in Toskanien für Crispi eine willkommenen Gelegenheit...

Jetzt ist dasselbe eingetreten. Als der Brotpreis auf 50 Cent das Kilo stieg...

Diese Emeyten pflanzten sich dann fort bis nach dem Norden...

Man hat gesagt, die Tage von Mailand seien revolutionäre Tage gewesen, sie seien das Resultat eines Komplotts...

Die Bewegung in anderen Teilen Italiens hat naturgemäß die Arbeiterklasse Mailands, welche noch nicht an gewalttätige Repressionen...

An den beiden darauffolgenden Tagen, am 7. und 8. Mai, wiederholten sich die Aufmärsche der Protestierenden...

organisieren und für ein bestimmtes Ziel zu kämpfen, der aber immerhin bewundernswert ist...

Und während 18 Stunden des Tages fielen am 8. Mai, nach Schließung eines sehr gemäßigten Blattes...

Was aber ungeheuerlich, befremdend und auch bezeichnend ist, das ist, daß die ganze Wut der Soldaten aufflammte...

Der Belagerungszustand wurde proklamiert, die radikalen, republikanischen und sozialistischen Zeitungen wurden verboten...

Man sprach von 500 Studenten, die von Pavia kamen und auf die Soldaten geschossen hätten...

Nahzu 400 Bürger sind unter den Augen der Sieger von Adua gefallen, mehr als in den fünf Tagen des Jahres 1848...

Es ist nicht schwer, das zu verstehen, wenn man bedenkt, daß die gemäßigten Koterie Mailands von den Sozialisten...

Die Konservativen konnten ihren Gegnern den verlorenen Boden nicht mehr durch friedliche politische Mittel...

Sobald sich also die Gelegenheit bot, haben sie dieselbe ergriffen und durch das Massaker, welches der militärische General Bava de Beccaris in Mailand anstellte...

Die Zeitungen unterdrückt, die Organisationen — selbst die gewerkschaftlichen — zerstört, die Führer der Demokratie und der Arbeiter — gleichviel ob Deputierte oder nicht — verhaftet...

Um dieses Resultat zu erzielen, hat man zu diesen furchtbaren Repressionen gegriffen, damit die Emeyte, oder was man Revolution zu nennen beliebte, sehr gefährlich aussehe!

Nieder mit den Sozialisten! Das ist die Ordnungsparole!

Und im Gefolge kommen schöne Gesetzesentwürfe, um die bestehende Pressfreiheit einzuschränken, oder selbst aufzuheben, die Koalitions- und Versammlungsfreiheit zu vernichten...

Aber da in Italien die Politik nur von Tag zu Tag gemacht wird, unter dem Eindruck der augenblicklichen Thatfachen und Gefühle...

Die Kammer hat nicht das Wort ergriffen, um der Regierung zuzustimmen; sie wird vielleicht die Repressionen gut heißen...

Aber wenn auch Italien ein konstitutioneller Staat ist muß man doch hier stets mit der Krone rechnen, welche sich vor allem auf die Bureaucratie und das Heer stützt...

Man versichert, daß die Führer der Linken sich heute versammelt und beschlossen haben, das Budget nicht zu bewilligen...

Zedennoch: Was soll man von einer Opposition von Leuten erhoffen, die kein Programm haben und keine Ideen...

Indem ich weiteres bis zur Lösung der Ministertriebe verschiebe, muß ich mit einer traurigen Botenschaft schließen. Heute wurde der Prozeß gegen die in Mailand verhafteten Journalisten verhandelt...

Die Bekanntmachung der Wahlergebnisse befindet sich bei uns in Deutschland in einem Zustande vollkommener Desorganisation. Die diesmaligen Wahlen haben das ganz besonders fühlbar werden lassen...

Die Telegraphenagenturen sind die einzigen Stellen, an denen sich eine größere Anzahl Wahlergebnisse ansammeln, und auch diese Stellen, obwohl vielfach offiziell bedient...

Es ergibt sich aus den Erfahrungen dieser letzten Wahl die unbedingte Notwendigkeit, eine Zentralfstelle zu schaffen, an die die Wahlkommisssare sofort am Tage nach der Wahl das Resultat zu melden haben...

N. Aus Ostpreußen. (Von unserem Korrespondenten.) Daß unsere Gegner nur für uns arbeiten zeigt mit überreicher Deutlichkeit der Ausfall der Wahlen in der Provinz Ostpreußen...